

Jahresbericht 2011/12 des BSV Pongau

Schwimmen



Starke Leistung unserer Schwimmer: Heuer nahmen wir wieder mit einer Jugendsportlerin bei den Landesmeisterschaften am 17.03.2012 teil. Die 12 jährige Schwimmerin, Maria Rettenbacher aus Lungötz, unterstützt von ihren Eltern und ihrer Schwester, machte ihre Sache sehr gut und konnte erstmals Wettkampfluft schnuppern. Sie startete bei den Bewerbungen 25m und 50m Freistil. Unsere "alten Hasen" Georg Oberlechner aus Altenmarkt, Thomas Lassacher aus Radstadt und Elisabeth Hölzl aus Filzmoos konnten die persönlichen Bestleistungen übertreffen und waren natürlich überglücklich. Elisabeth Hölzl und Georg wurden in ihrer Paradedisziplin 50m Brust jeweils LandesmeisterIn und Thomas Lassacher konnte die Bronzemedaille bei dem Bewerb 50m Rücken erschwimmen.

Auf Grund der verbesserten Trainingssituation in der Therme Altenmarkt ist sich ihr Trainer und Diplomsportlehrer Engelbert Oppeneiger sicher, dass weiterhin eine Leistungssteigerung bis zur Staatsmeisterschaft am 05. und 06. Mai 2012 in Dornbirn möglich ist

Erfolg für unser Schwimmteam. Bei der 61 ÖSTM die am 05.Mai 2012 in Dornbirn stattfanden konnten sich unsere jungen Schwimmer wieder gut präsentieren. Elisabeth Hölzl erreichte den 3. Platz unter vielen Teilnehmern aus ganz Österreich. Georg Oberlechner bekam eine Vereinsmedaille für seine gute Leistung.

Es hat sich wieder gezeigt dass der BSV Pongau ein guter Boden für den Leistungssport Schwimmen ist. . Leider gibt es auch bei uns gerade im Leistungssport Nachwuchsprobleme.

Tischtennis



Tolle Tischtennis-Erfolge in Bad Häring am 14. April 2012.

Durch ihr konsequentes und hartes Training ist es Kurz Roswitha vom BSV Pongau gelungen, wieder zu überzeugen. Mental und spielerisch gut eingestellt trat sie beim ersten Ranglistenturnier dieses Jahres in Bad Häring an. Sie konnte in der Gruppe 4 sieben Spiele für sich entscheiden, was für sie der hervorragende erste Platz in ihrer Gruppe bedeutete. Dies ist deshalb bemerkenswert, weil sie im Raum Pongau die einzige Rollstuhltischtennisspielerin ist. Kurz hat aber den Ehrgeiz und die nötige Ausdauer, ihren sportlichen Weg fortzusetzen. Tischtennis-Open Salzburg

Beim Tischtennis-Open in Salzburg am 2. Juni 2012 erzielte Roswitha Kurz einen zweiten Platz im Einzelbewerb und einen zweiten mit ihrem langjährigen TT-Partner Manfred Dollmann Platz im Doppel Mixed. Sicherlich bringen diese Siege eine gute Ausgangsposition

für die Österreichische Staatsmeisterschaft im Juli in Stockerau. Positive Erfolge in Stockerau Trotz des Trainingsmangels im Frühjahr konnte sich Roswitha Kurz bei den diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis, die vom 14.-15.07.2012 in

Stockerau stattfanden, wieder einmal behaupten. Sie erreichte im Damen-Einzel (offene Klasse) den 4. Platz, 3. Platz Damen-Einzel (Klasse 3-5). Im Damen-Doppel erreichte sie mit ihrer Partnerin Ingrid Eder den hervorragenden 2. Platz. Im Mixed-Doppel konnte sie mit ihrem langjährigen Tischtennispartner Manfred Dollmann den 4. Platz für sich entscheiden. Kurz hofft, dass sie im Herbst den derzeitigen Trainingsrückstand ausmerzen kann, um ihre Leistung zu verbessern.

Boccia-CP



Schlechter Auftakt für Pollheimer

Dem BSG Schärding ist es wieder gelungen in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Schärding und dem Österreichischen Bundesheer am 30.03.2012 – 01.04.2012 in der Bezirkssporthalle Schärding ein perfektes Boccia Ranglistenturnier zu organisieren. Trotz optimaler Vorbereitungsarbeit ging es dem Pongauer nicht gut. Von drei Spielen hat Pollheimer zwei verloren, was das vorzeitige AUS bedeute. Pollheimer hofft das er die Spielerischen Fehler bis zur OESTM Wien ausbessern kann.

Endstation Viertelfinale

Endlich ein positiver Erfolg für Pollheimer. Nach anfänglichen Schwierigkeiten während der Boccia-ÖSTM, die vom 29.09.-30.09.2012 in Wien-Strebersdorf stattfanden, ist es dem Pongauer gelungen das Viertelfinale zu erreichen. Nach einem anspruchsvollen und spannenden Viertelfinalspiel gegen den mehrfachen österreichischen Staatsmeister war für den Pongauer Endstation. In der Endabrechnung erreichte Pollheimer den 5. Platz. Dem Seniorensportler ist es gelungen, einen optimalen Trainer zu finden. Der Erfolg gibt ihm Recht. Der Sportler hofft, dass es auch im kommenden Jahr so weitergeht.